



Gestaltung des Übergangs von der Kita zur Grundschule

Um den Übergang von der Kita zur Grundschule zu erleichtern, arbeiten wir mit der Grundschule Förderstedt zusammen.

Damit Kinder „schulfähig“ werden, achten wir vor allem auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen und eines gesunden Selbstwertgefühls.

Außerdem fördern wir im gesamten Verlauf ihrer Entwicklung die sprachlichen Fähigkeiten und das Erkennen und Begreifen von Zusammenhängen in ihrer näheren und weiteren Umwelt. Fragen nach Buchstaben, Zahlen oder anderen Dingen, die der Schule vorweg greifen, behandeln wir nur, wenn sich die Kinder dafür interessieren.



Auf einen Blick

Kapazität: 80 Plätze

Wie viele Gruppen haben wir?

- 1 Krippengruppe: Kinder bis 3 Jahre
- 2 Kindergartengruppe: Kinder 3 bis Schuleintritt
- 1 Hortgruppe: von 1.– 4. Klasse

Wir arbeiten hauptsächlich in festen Gruppen mit Bezugserzieher*innen, geben den Kindern aber auch die Möglichkeit gruppenübergreifend zu spielen und zu lernen.

Die Auswahl der wöchentlichen Betreuungszeit und die Kostenbeiträge sind der Kostenbeitragssatzung der Stadt Staßfurt zu entnehmen.

Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätte

**Montag - Freitag
von 05.45 Uhr bis 16.30 Uhr
bei Bedarf bis max. 18.00 Uhr**

Die aktuellen Kostenbeiträge erfragen Sie bitte beim Fachdienst Schule, Jugend und Kultur der Stadt Staßfurt
☎ (03925) 981 351 oder 981 352
oder in unserer Einrichtung.

*Auch zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Das Team der Kita „Spatzennest“*



Kindertagesstätte „Spatzennest“



Anschrift der Einrichtung:

**Kindertagesstätte „Spatzennest“
Unseburger Weg 32
39443 Staßfurt/ Atzendorf**

☎ 039266/862

Ansprechpartnerin: Claudia Jung

E-Mail.:

spatzennest.atzendorf@kita.stassfurt.de

Träger der Einrichtung:

**Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt
Ansprechpartnerin: Frau Ina Siebert
☎ 03925/ 981350**

Wir stellen uns vor

Unsere Kita liegt in einer idyllischen, ländlichen Gegend, in der es auch Attraktionen wie ein Erlebnis-Bauernhof und den „Hof der klugen Tiere“ gibt. Unsere Kita wurde 2011 umfassend saniert. Seitdem sind alle Räume barrierefrei zugänglich.

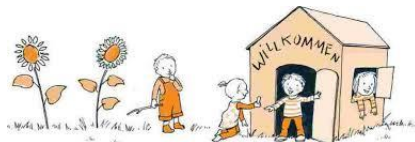
Für den Aufenthalt im Freien stehen unseren Kindern drei großzügige Spiel- und Freiflächen zur Verfügung. Hier finden sie unterschiedlichste Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Eine weitere Besonderheit unseres Geländes ist das angrenzende Gebäude der Feuerwehr, die uns bei der Gestaltung von Höhepunkten und Festen unterstützen.

Die Haltestelle des Schulbusses befindet sich direkt vor dem Kita-Gelände.



Eingewöhnungsphase

Wir wollen Eltern und Kindern den Einstieg in unsere Kindertagesstätte so angenehm wie möglich gestalten. Dabei helfen ausführliche Aufnahmegespräche mit Hausführungen und vor allem eine individuell gestaltete Eingewöhnungsphase. Diese beginnt in der Regel mit einem einstündigen Aufenthalt Ihres Kindes gemeinsam mit einem Elternteil. Je nach Befinden des Kindes, wird die Dauer der Abschiedsphasen von den Eltern, Schritt für Schritt gesteigert. Eltern sollten sich mindestens ein bis zwei Wochen Zeit nehmen, um in Ruhe die ersten Tage gemeinsam mit ihrem Kind zu erleben, uns gegenseitig kennenzulernen und eine erste vertrauensvolle Basis der Zusammenarbeit herzustellen.



Zusammenarbeit mit Eltern

Eine vertrauensvolle, ehrliche und respektvolle Kooperation zwischen Eltern und Erzieher*innen wie auch die gegenseitige Unterstützung, sind wichtige Voraussetzungen für die individuelle Entwicklungsförderung der Kinder. Wir nehmen die Eltern als Experte*innen für Ihr Kind ernst und möchten, dass die Eltern uns als Experten für die pädagogische Tagesgestaltung in der Einrichtung verstehen.

Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

- Das Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt
- Das Kinderförderungsgesetz



Unsere Ziele

- Am wichtigsten ist uns, dass alle Kinder gern in die Kita kommen. Nur wenn sie sich wohl fühlen und zu uns eine positive Bindung aufbauen, können sie sich auf alle Entwicklungsmöglichkeiten einlassen und individuell gefördert werden.
- Die tägliche **Bewegung** der Kinder ist unser größter **Bildungsschwerpunkt**, denn durch Bewegung und Aufenthalt an der „frischen Luft“ werden entscheidende Bildungsprozesse beeinflusst und gefördert. Bewegung fördert nicht nur körperlich-motorische Fähigkeiten, sondern auch die geistige Aneignung ihrer Welt. Kinder erleben durch Bewegung ihren Körper besonders intensiv, drücken damit ihre Gefühle aus und können ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

„Nur wer sich bewegt, kommt voran/ entwickelt sich weiter!“

- Wir unterstützen stets die Selbstbildung der Kinder und helfen ihnen immer selbständiger und eigeninitiativer zu werden. Dafür bieten wir ihnen vielfältige Impulse und Anregungen zur Auseinandersetzungen mit sich, mit Anderen und ihrer Umwelt.
- Durch eine Vernetzung mit den Vereinen unseres Dorfes möchten wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt von „Jung und Alt“ in unserem Dorf fördern. Besonders mit der Ortsgruppe der Volksolidarität und dem Sportverein „ZLG Atzendorf“ stehen wir in enger Kooperation.

